

Friedenthaler Grund

Besonders empfehlenswert ist der Friedenthaler Grund am Oberlauf der Zahna nordwestlich der Stadt Zahna. Auf einem Rundweg durch das gleichnamige Naturschutzgebiet und die Ortsteile Jahmo und Köpnick (Wittenberg) finden Sie Informationen über naturschutzfachlich wertvolle Wiesen und Wälder sowie über die Mühlengeschichte des Zahnaabaches. Der Ausgangspunkt ist Wüstemark.

Essen und Trinken

In Dietrichsdorf, einem erstmalig 1361 erwähnten Rundlingsdorf, führt Carsten Schmidt bereits in dritter Generation „Schmidt's Landgasthof“. Hier wird mit Leidenschaft und regionalen Produkten „nach alten Rezepten der Großmutter“ gekocht. Buffets und Festtafeln werden mit preisgekrönter chinesischer Obst- und Gemüse-Schnitzkunst dekoriert. Die passenden Getränke erhalten Sie in der „Obstkelterei Fläminggarten“ in Zahna.

...und sonst noch

- Karma Retzkes Kreativwerkstatt in Wüstemark (Ortsteil von Wittenberg) zum Selbstgestalten aus Naturmaterial und Verkosten von vielfältigen Fruchtaufstrichen
- Frisch gepresste Öle aus der Rahnsdorfer Ölmühle
- Freibad in Zahna
- Bahnhofstempel in Bülzig

Weitere Besondere Orte im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt sind: Garitz, Lindau, Möllensdorf sowie Jeber-Bergrieden-Hundeluft-Thießen.



Naturparkinfozentrum

Foto: David Ludley

Naturpark Fläming e. V.
Schloßstraße 13
06869 Coswig (Anhalt)

Telefon 03 49 03 / 59 56 00
info@naturpark-flaeming.de

Neuigkeiten und Veranstaltungstipps finden Sie auf:
www.naturpark-flaeming.de

Die Fotos ohne Titel sind Eigentum des Naturpark Fläming e. V.

Gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT



Külsoer Mühle

Ein Besonderer Ort
im Naturpark Fläming/
Sachsen-Anhalt



QUALITÄTS
NATURPARK

Besondere Orte nennen wir Landschaftsbereiche, in denen sich eine Reihe von lohnenswerten Ausflugszielen in kurzer räumlicher Distanz zueinander befinden. Den Besucher erwartet ein Mix aus verschiedenen Angeboten und Einrichtungen, vom Museum über die Themenkirche und den Lehrpfad bis zum Ausflugslokal.

Külso ist ein Ortsteil der Ortschaft Dietrichsdorf in der Stadt Zahna-Elster. Dietrichsdorf ist das östliche Tor in den Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt.



Foto: David Ludley

Külsoer Mühle

Die Külsoer Mühle am Zahnabach, mitten im Landschaftsschutzgebiet „Wittenberger Vorfläming und Zahnabachtal“ gelegen, ist eine beliebte Ausflugsstätte. Von hier aus können Sie eine Wanderung auf dem Kienberggrundweg unternehmen. Der Infopunkt des Naturparks in der Mühle hält ausreichend Material dafür bereit.

Ein Mühlenhof mit großen Weinstöcken empfängt Sie. Im Biergarten oder in den alten, urigen Räumen des historischen Mühlengebäudes können Sie regionale Küche genießen. Die Kreativscheune, die einst mal ein Stall war, bietet Platz für viele Ausflugs Gäste.

Das restaurierte Mühlenrad ist ein Hinweis auf die lange Geschichte des Grundstücks. Die kleine Pension lädt zum Übernachten ein.

Naturerlebnisplatz

An das Mühlengelände grenzt ein Naturerlebnisplatz, der vom Naturpark Fläming e.V. eingerichtet wurde. Hier können Klein und Groß auf spielerische Weise viel Wissenswertes über die Natur des Flämings erfahren. Wie vielfältig ist das Leben auf und unter einer Wiese, welche Tiere und Pflanzen brauchen einander, welche Vogelart bevorzugt welchen Nistkasten? Da sich in der Nähe eine Hochspannungsleitung befindet, wird auch erklärt, wie der Strom in die Steckdose gelangt. Maskottchen Maulwurf Molli stellt seine Freunde aus den anderen Naturparks Sachsen-Anhalts vor und stellt viele Fragen, deren Antworten irgendwo auf dem Erlebnisplatz zu finden sind. So kann jeder auf der Wiese seine fünf Sinne testen und natürlich spielen.

Kienberggrundweg

Auf dem 10 km langen Kienberggrundweg können Sie artenreiche Fauna und Flora sehen.

Starten Sie den Rundweg an der Mühle, so führt die Strecke am FFH-Gebiet „Küchenholzgraben bei Zahna“ entlang über den Zahnabach nach Norden auf den 90 Meter hohen Kienberg. Kurz vor der Ortschaft Zahna folgen Sie der Ausschilderung weiter und erreichen den Skulpturenpark Bülzig. Hier streift auch der Radweg Berlin-Leipzig den Park. An den Tonteichen vorbei geht es wieder zurück durch den Wald zum Ausgangspunkt.

Skulpturenpark Bülzig

Sie mögen moderne Kunst oder sind einfach nur an ungewöhnlichen Ideen interessiert? Dann sollten Sie unbedingt einen Besuch im Skulpturenpark Bülzig einplanen. Die Skulpturen aus Holz und Metall entstanden 1993 bei einem Bildhauersymposium zum Arbeitsthema „Gastmahl der Engel“, weswegen der Park auch „Park der Engel“ genannt wird. Die Kirchengemeinde Zahna/Bülzig wollte daran erinnern, dass unsere Welt, nach biblischer Überlieferung, anfangs als



Foto: David Ludley

Garten geplant war. Lassen Sie Ihre Phantasie schweifen. Genießen Sie die Zeit fernab von Hektik und Lärm auf der etwa 20 ha großen Wiese.

Bauernmuseum Zahna

Das Museum ist in einem ehemaligen, 1.800 m² großen, flämischen Bauernhof von 1730 untergebracht. In den Ställen stehen alte Maschinen, von Lanz Bulldog bis zu DDR-Traktoren. Eine weitere Attraktion ist die original erhaltene Wohnung eines Flämingbauern. In der Ausstellung zur Getreidetechnik erfahren Sie, wie lang der Weg von der Sichel und dem Dreschflügel bis zum heutigen Mähdröschler war. Eine Anmeldung ist zu empfehlen.

Sankt-Marien-Kirche in Zahna

Sie gilt als eine der ältesten Feldsteinkirchen im Fläming. Ihre historische Wetterfahne trägt die Jahreszahl 978. Die Kirche wurde teilweise im Dreißigjährigen Krieg zerstört und konnte nur in vereinfachter Form wiederaufgebaut werden.